



# Leseprobe

Sandra Roski  
**Ich lerne sprechen**

---

Bestellen Sie mit einem Klick für 10,95 €



---

Erscheinungstermin: 01. Juli 2005

Lieferstatus: Lieferbar

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

[www.randomhouse.de](http://www.randomhouse.de)

---

# Inhalte

- [Buch lesen](#)
- [Mehr zum Autor](#)

## Zum Buch

---

Galgenhumor dieser Sorte kann wahrscheinlich nur einer entwickeln, der, wie Ulrich Roski als Berliner sagen würde, "dem Tod von der Schippe gesprungen" ist. Immer am Abgrund setzt der einstige Barde sein Credo "Man darf das alles nicht so verbissen sehn" um. Nach einem Zungenkarzinom spricht er zwar mit "gespaltener Zunge", doch er hat einen neuen Stil erfunden, sich vom Liedermacher-Image der 70er Jahre emanzipiert und das Wort ergriffen. Selbst die Grenzerfahrung wurde kabarettistisch verarbeitet zu makabren (Kranken-) Bettgeschichten, deren trockene Lakonik das Lach & Schießpublikum spürbar begeisterte. Dabei reimt Roski wie Wilhelm Busch drauf los, setzt mit sanft bissiger Tucholsky-Feder satirische Spitzen in seine pointierten Alltagsbeobachtungen.

Begleitet von den Musikern "Unsere Lieblinge" entstand ein äußerst amüsanter Exkurs in die heutige Medienwelt. Roski berichtet von kranken Schwestern, kranken Pflegern, von einer Gesellschaft, die dringend einer Therapie bedürfte. Andere Menschen zum Lachen zu bringen ist schwer - Ulrich Roski schafft's.

### Autor

## Sandra Roski

---

Ulrich Roski ist im Berliner Stadtteil Wedding aufgewachsen. Nach seinem Schulabschluß wechselte er vorübergehend an die Sorbonne nach Paris, wo er die französische Sprache und Lebensart studierte. Diese Studien erweiterte er dann in den Fächern Germanistik und Philosophie an der Freien Universität Berlin. Nebenbei verdiente er sich ein Zubrot als Sänger, Gitarrist und Klavierspieler in einschlägigen Musik- und Kabarettclubs. Da seine selbstverfassten Lieder beim

Publikum auf einen erfreulichen Widerhall stießen, widmete er sich mehr und mehr dem freien künstlerischen Schaffen. Nach den ersten erfolgreichen Platten begann in den siebziger Jahren ein unerwarteter Aufstieg, der Ulrich Roski in großen Kammersälen heimisch werden ließ. Ulrich Roski lebt in Berlin, singt zwar nicht mehr, hat aber das Schreiben nicht verlernt.

Leseprobe

